



**Braunschweigische
Landschaft e.V.**

Juli 2020

Seminare 2020 für RegionalforscherInnen aus Heimatpflege und Heimatstuben

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Braunschweigische Landschaft freut sich, Ihnen auch in diesem Jahr wieder interessante Seminare anbieten zu können:

Seminar 1a/2020

„Vom Kriegsende bis zur Gebietsreform: Politik, Wirtschaft und Leben in den Landkreisen Helmstedt, Peine und Wolfenbüttel 1945-1974.“

Dörfer haben sich seit dem Zweiten Weltkrieg dramatisch verändert. In den ersten Nachkriegsjahren veränderten die in die Dörfer strömenden Flüchtlinge und Vertriebenen die örtlichen Verhältnisse so stark wie nie in der Dorfgeschichte zuvor. Dann setzte der Prozess der Mechanisierung der Landwirtschaft ein und die zunehmende individuelle Mobilität durch das Auto. Immer weniger Menschen arbeiten seitdem in der Landwirtschaft, Dörfer sind zu Wohnstandorten geworden, selbst Geschäfte, Gaststätten oder Einrichtungen wie Sparkasse oder Post sind in den letzten Jahrzehnten verschwunden. Gleichzeitig geht es den Dorfbewohnern besser denn je.

Wir wollen in dem Seminar nicht nur grundlegende Entwicklungen ansehen, sondern danach fragen, welche Themen besonders von Heimatforschern untersucht und behandelt werden können. Gibt es neben den großen Themen andere, die oft übersehen werden, aber für das Leben der Menschen vielleicht wichtiger waren und die grade von Laienforschern besser bearbeitet werden können? Welche speziellen Quellen gibt es zudem aus der jüngeren Geschichte? Was ist bei deren Nutzung zu beachten? Welche Möglichkeiten ergeben sich daraus?

Die Ergebnisse dieses Seminars sollen Anregungen und Hilfen für die Erstellung der nächsten Wanderausstellung der AG Heimatpfleger zur Geschichte des Braunschweiger Landes zwischen 1945 und 1974 geben.

Termin: Fr, 18. September 2020, 18 bis 20 Uhr
Sa, 19. September 2020, 10 bis 16 Uhr (gemeinsames Mittagessen, Selbstzahler)
Ort: Landkreis Wolfenbüttel
Referent: Karl Heinz Schneider, Hannover
Anmeldeschluss: 07. September 2020

Seminar 1b/2020

„Vom Kriegsende bis zur Gebietsreform: Politik, Wirtschaft und Leben in den Städten Braunschweig, Salzgitter und Wolfsburg 1945-1974.“

In den letzten 75 Jahren hat sich das Leben in unseren Städten so dramatisch verändert wie nie zuvor. Am Anfang stand die Zerstörung: Noch Jahre nach 1945 waren die Ruinen in den Innenstädten prägend, für viele Deutsche war es direkt nach Kriegsende nicht vorstellbar, dass diese gewaltigen Zerstörungen in einer überschaubaren Zeit beseitigt werden könnten. Der "Wiederaufbau" ging dann viel schneller und mündete in die autogerechte Stadt der 1950er Jahre. Neubauten und Abriss alter Bauten, dafür neue Straßen: das alles veränderte das Aussehen unserer Städte. Gleichzeitig nahm der individuelle Wohlstand zu und übertraf alles bis dahin Gewesene. Dieser Umbau der Städte zwischen 1950 und 1970 endete in Irritation und in einer Umkehr der Stadtplanung und -entwicklung.

Wir wollen in dem Seminar nicht nur grundlegende Entwicklungen ansehen, sondern danach fragen, welche Themen und Aspekte besonders von Heimatforschern untersucht und behandelt werden können. Gibt es neben den großen Themen solche, die oft übersehen werden, aber für das Leben der Menschen vielleicht wichtiger waren und die grade von Laienforschern besser bearbeitet werden können? Welche speziellen Quellen gibt es zudem aus der jüngeren Geschichte? Was ist bei deren Nutzung zu beachten? Welche Möglichkeiten ergeben sich daraus?

Die Ergebnisse dieses Seminars sollen Anregungen und Hilfen für die Erstellung der nächsten Wanderausstellung der AG Heimatpfleger zur Geschichte des Braunschweiger Landes zwischen 1945 und 1974 geben.

Termin: Fr, 09. Oktober 2020, 18 bis 20 Uhr
 Sa, 10. Oktober 2020, 10 bis 16 Uhr (gemeinsames Mittagessen, Selbstzahler)
 Ort: Braunschweig
 Referent: Karl Heinz Schneider, Hannover
 Anmeldeschluss: 28. September 2020

Seminar 2/2020

„Führung über die Pfalz Werla“

Von Grabungen, über Interpretationen, zur Rekonstruktion einer mittelalterlichen Befestigung: Die Pfalz Werla. Archäologische Führung durch die Geschichte einer der größten Pfalzanlagen ihrer Zeit.

Termin: Sa, 03. Oktober 2020, 14 bis 17 Uhr
 Ort: Schladen
 Referent: Marco Failla (Kreisheimatpfleger LK Wolfenbüttel)
 Anmeldeschluss: 21. September 2020

Seminar 3/2020

„Von Germanen, Sachsen und Ordensrittern: Die Befestigung im Reitlingstal“

Von Germanen, Sachsen und Ordensrittern: Archäologische Führung zu den Reitlingsbefestigungen im Elm. Besuch und Erkundung der Anlagen Krimmelburg, Brunkelburg und Wurtgarten.

Termin: Sa, 24. Oktober 2020, 10 bis 17 Uhr
 Ort: Erkerode/Reitlingstal
 Referent: Marco Failla (Kreisheimatpfleger LK Wolfenbüttel)
 Anmeldeschluss: 12. Oktober 2020

Seminar 4/2020

„Richtiger Umgang mit Bildern in der Heimatpflege, in Ausstellungen und Vorträgen“

Bei der Verwendung von Bildmaterial in Vorträgen, Ausstellungen oder Veröffentlichungen gibt es diverse rechtliche Fragen zu klären. In diesem Seminar geht der Rechtsanwalt Stefan Gille unter anderem auf folgende Themen ein: Verwendung von Bildmaterial in Archiven, Publikationen und Vorträgen, Nutzung von Fotos für Forschungszwecke, Nutzung von Bildmaterial mit unbekanntem Urheber bzw. die Urheberin, Nutzungsrechte und Vieles mehr.

Termin: Fr, 16. Oktober 2020, 16 bis 19 Uhr
 Ort: Braunschweig
 Referent: Stefan Gille, Rechtsanwalt
 Anmeldeschluss: 05. Oktober 2020

Seminar 5/2020

„Kurze Einführung in das Lesen von Handschriften (19. bis 20. Jahrhundert)“

Termin: Fr, 20. November 2020, 14 bis 17 Uhr
 Ort: Braunschweig
 Referentin: Anne Kathrin Pfeuffer, Stadtarchiv Braunschweig
 Anmeldeschluss: 02. November 2020

ANMELDUNG

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos. Das gemeinsame Mittagessen im Rahmen der Ganztagsveranstaltungen 1a und 1b muss selbst gezahlt werden.

Anmeldungen über info@braunschweigischelandschaft.de bzw. per Fax oder auf dem Postweg. Mit der Anmeldebestätigung erhalten die Teilnehmenden Informationen zu den jeweiligen Veranstaltungsorten bzw. Treffpunkten. Diese wird erst **nach** dem Anmeldeschluss versandt. Dies gilt auch für evtl. Absagen.

HINWEIS

Aufgrund der derzeitigen Situation wird die Teilnehmerzahl erst kurzfristig festgelegt - dies im Hinblick auf die jeweilige Raumsituation. Die Teilnahme erfolgt in der Reihenfolge der Eingänge.

Nachfolgend möchten wir noch auf den Nachholtermin des ausgefallenen Seminars der Museumsverbands Niedersachsen / Bremen aufmerksam machen:

„Museumsarbeit finanzieren. Strategien, Instrumente, Fallbeispiele“

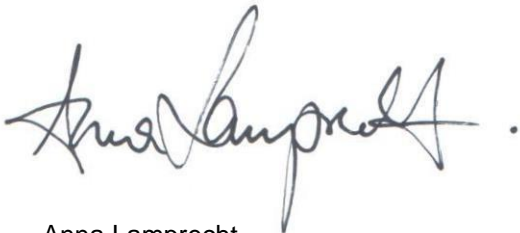
Termin: 23. November 2020
Ort: Haus der Braunschweigischen Stiftungen, Gartensaal,
Löwenwall 16, 38100 Braunschweig
Referent: Dr. Matthias Dreyer, Stiftung Niedersachsen

Seminargebühr: 15,00 €
Anmeldeschluss: 06. November 2020

Eine Anmeldung zu diesem Seminar ist NUR über den nachstehenden Link möglich:

<https://events.clicla.me/EventTool/event/2178/>

Mit freundlichen Grüßen



Anna Lamprecht
Geschäftsstellenleiterin